

# Aufnahmeantrag für das Berufliche Gymnasium Technik

Füllen Sie den Aufnahmeantrag bitte **sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift** aus. Er muss mit den geforderten **beglaubigten** Nachweisen für die Aufnahme bis zum **1. März** des laufenden Jahres bei der Schule eingegangen sein.

Füllen Sie bitte die ersten zwei Seiten dieses Formulars aus und senden Sie die ersten drei Seiten an die Schule.

## 1. Angaben zur Person

Familiennamen: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort, -land: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_  
(männl. = 1, weibl. = 2) (evang. = 1, kath. = 2, sonstige = 3)

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte(r) / nächste(r) Verwandte(r)

Familiennamen: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Mutter Vater

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

Notfall-Telefonnr.: \_\_\_\_\_

Ich habe mich für dieselbe Schulform auch an folgenden Schulen beworben: \_\_\_\_\_

Ich habe mich an der August-Horch-Schule auch für folgende weitere Schulformen beworben: \_\_\_\_\_

## 2. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten beglaubigten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerberinnen/Bewerbern:

Ich bestätige die obige Angabe und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

### **3. Angaben zur Zugangsberechtigung**

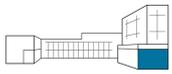
301. Qual. Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss: Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_  
Halbjahreszeugnis       Jahreszeugnis       Abschlusszeugnis       Abgangszeugnis
302. Berufsschulzeugnis:      Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_  
Zwischenzeugnis       Jahreszeugnis       Abschlusszeugnis       Abgangszeugnis
303. Berufsausbildung:  
nach BBig/HwO/ÖD als: \_\_\_\_\_      Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_  
schulisch als: \_\_\_\_\_      Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_  
Halbjahreszeugnis       Abschlusszeugnis
- Nachweis der Fremdsprache: \_\_\_\_\_

### **4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte**

401. Wehrdienst       Zivildienst       freiwilliges soziales Jahr   
Entwicklungshelfer:      einjährig       zweijährig
402. Haben Sie dem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt?      Ja       Nein
403. Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben?      Ja       Nein   
Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
404. Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:  
unter 30 %       ab 30 %       ab 50 %       ab 70 %
405. Halbwaise ohne eigenes Einkommen
406. Vollwaise ohne eigenes Einkommen
407. Sonstige außergewöhnliche Härten

*Die folgende Seite wird von der Schule ausgefüllt*

---



**5. Von der Schule auszufüllen**

501. Notendurchschnitt des Zeugnisses unter Nr. 401: \_\_\_\_\_

502. Notendurchschnitt des Berufsschulzeugnisses unter Nr. 402 oder  
der schulischen Berufsausbildung unter Nr. 403:  
Ersatzweise bei Bewerbern, weil während der Berufsausbildung  
keine Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

5021. Gesamt- oder Durchschnittsnote der Berufsausbildungsabschluss-  
prüfung nach BbiG/HwO/ÖD unter Nr. 403: \_\_\_\_\_

503. Gesamtnotendurchschnitt (DN): \_\_\_\_\_

504. Punktzahl (PZ): \_\_\_\_\_

505. Wartezeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Entspricht \_\_\_\_\_ Halbjahre  $\times 1,5 =$  \_\_\_\_\_

Punkte: \_\_\_\_\_

506. Geleistete Dienste:

Wehrdienst 2 Pkt.

Zivildienst 2 Pkt.

freiwill. soz. Jahr 2 Pkt.

Entwicklungshelfer:

zweijährig 2 Pkt.

einjährig 1 Pkt.

Punkte: \_\_\_\_\_

507. Grad der Behinderung

unter 30 % 1 Pkt.

ab 30 % 2 Pkt.

ab 50 % 4 Pkt.

ab 70 % 6 Pkt.

Punkte: \_\_\_\_\_

508. Halbweise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt.

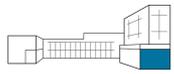
509. Vollweise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt.

Punkte: \_\_\_\_\_

510. sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt.

Punkte: \_\_\_\_\_

**511. Gesamtpunktzahl:**



## Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrags

### **Zu 3: Angaben zur Zugangsberechtigung**

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise - keine Originalbelege - vorzulegen.

#### **Frage 301:**

Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I an der Berufsfachschule erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Halbjahreszeugnis vor. Das Abschlusszeugnis der Berufsfachschule ist nach Erhalt vorzulegen.

#### **Frage 302:**

Bewerber, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor. Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.

#### **Frage 303:**

Bewerber, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

### **Zu 4: Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte**

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

#### **Frage 402:**

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 401 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

#### **Fragen 404 bis 407:**

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten (Frage 407) vorliegen, so erläutern Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt.